



**INTER-NED » Grenzüberschreitende Projekte für KMU » Innovation und Technologie**

## **Deutsch-niederländisches Innovationsprojekt: IBIS**

Jeder erfolgreichen Innovation liegt eine gute Idee zugrunde. Das gilt nicht nur für Produkte, sondern auch für Arbeitsprozesse, Organisation, Personalmanagement oder Dienstleistungen. Solche Innovationen in kleinen und mittelständischen Unternehmen zu finden, aufzugreifen und zu fördern ist das Ziel des Euregio-Projekts IBIS.

Die Vorgehensweise ist einfach: IBIS (Innovative Business culture Implementation in Small and medium enterprises) akquiriert interessierte Unternehmen aus der Euregio. Diese ermitteln in Workshops ihre Innovationsmöglichkeiten. Anschließend begleiten IBIS-Trainer die Unternehmen über mehrere Monate, decken weitere Innovationsmöglichkeiten auf und helfen bei der Umsetzung der Ideen.

Durchgeführt wird das Projekt vom Institut für Arbeitssystemgestaltung und Personal-Management (IAP) an der Hochschule Niederrhein, dem Innovationsnetzwerk Syntens in Roermond und dem Institut für effizienten Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz der Hochschule Niederrhein (AUGE-Institut).

Teilnehmende Betriebe (min. 5 bis max. 250 Beschäftigte) erhalten eine intensive betriebspezifische Beratung und Umsetzungsunterstützung in der Prozessoptimierung und der Erhöhung ihres Innovationspotentials. Diese durch das Projekt geförderte Unterstützung beläuft sich allein für die Coaching-Phase auf ca. 15.000 Euro pro Unternehmen, wovon die Betriebe nur einen symbolischen Beitrag von 1000,- bis 3.000 Euro (je nach Betriebsgröße) zu leisten haben.

Zum Projektstart finden zunächst am 13. und 20. September 2006 zwei kostenlose und unverbindliche Workshops für interessierte Unternehmen statt. Darin werden die Unternehmen über das Thema Innovation informiert und das im Unternehmen vorhandene Innovationspotenzial ermittelt.

Interessierte Unternehmer/innen wenden sich bitte an IAP, Barbara Herzog, Tel. +49 2161 186-6627, E-Mail: [barbara.herzog@iap-institut.de](mailto:barbara.herzog@iap-institut.de).

Autor: Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH

[→ zurück](#)